



## Polizeirevier Wittenberg

### Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 13.01. bis 14.01.2026

#### Kriminalitätslage:

##### Tatverdächtige nach Unterschlagung umgehend ermittelt

Wie der Polizei angezeigt wurde, vergaß eine 38-jährige Frau am Nachmittag des 13.01.2026 in der Kemberger Straße in Bad Schmiedeberg Ihre Handtasche nach dem Einkauf am Einkaufswagen. Diese wurde zwar später bei einer Mitarbeiterin des Einkaufsmarktes durch zwei Personen abgegeben, allerdings stellte sich heraus, dass Bargeld im unteren zweistelligen Bereich sowie eine Kreditkarte fehlten. Nach Zeugengaben konnten die beiden Tatverdächtigen im Alter von 23 und 26 Jahren umgehend ermittelt werden. Der Geschädigten konnte ihre Kreditkarte zurückgegeben werden und ein kleiner Rest vom Bargeld. Das andere Geld wurde bereits durch zwei Einkäufe im Markt ausgegeben. Gegen die jungen Männer wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Unterschlagung eingeleitet.

##### Exhibitionistische Handlungen

Am 13.01.2026 wurde der Polizei angezeigt, dass ein unbekannter Mann in der Coswiger Straße in Wittenberg bei einer 79jährigen Frau klingelte. Diese öffnete die Tür des Mehrfamilienhauses mittels Summer. Wenig später stand der Unbekannte im Treppenhaus und habe unvermittelt seine Hose und Unterhose heruntergezogen und stand mit dem entblößten Geschlechtsteil vor ihr sowie einer weiteren in der Wohnung befindlichen 44-jährigen Frau. Nach deren Angaben habe er sein Geschlechtsteil mehrfach zur Schau gestellt. Weitere Handlungen habe er nicht ausgeführt. Trotz Aufforderung verließ er nicht das Wohnhaus. Als die Beamten vor Ort eintrafen, konnten sie den Tatverdächtigen in der obersten Etage feststellen. Gegen den 30-Jährigen wurde ein entsprechendes Ermittlungsverfahren eingeleitet. Zudem wurde ihm ein Platzverweis ausgesprochen und eine Gefährderansprache durchgeführt.

#### Verkehrslage:

##### Wildunfälle

Eine 30-jährige Skoda-Fahrerin befuhrt am 13.01.2026 um 17.10 Uhr die K 2229 aus Richtung Groß Naundorf kommend in Richtung Plossig. Circa ein Kilometer vor dem Ortseingang Plossig kreuzte plötzlich ein Reh von links nach rechts die Fahrbahn, mit welchem es zur Kollision kam. Während das Tier am Unfallort verendete, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Der 48-jährige Fahrer eines Citroens befuhrt am 14.01.2026 um 05.42 Uhr die Dübener Straße, aus Richtung Luko kommend in Richtung Düben, als plötzlich mehrere Rehe die Fahrbahn überquerten. Folglich kam es zum Zusammenstoß mit einem der Tiere. Dieses verendete am Unfallort. Am Fahrzeug entstand Sachschaden.

### Gegen Mast gestoßen

Am 13.01.2026 beabsichtigte eine 58-jährige VW-Fahrerin um 20.50 Uhr vom Parkplatz auf dem Marktplatz in Jessen auf die Straße Markt zu fahren. Dabei stieß sie gegen einen dort stehenden Mast. An diesem sowie am Fahrzeug entstand Sachschaden.

### Auffahrunfall

Die 64-jährige Fahrerin eines Renault befuhr am 14.01.2026 um 06.26 Uhr in Wittenberg die Breitscheidstraße aus Richtung Berliner Straße kommend in Richtung Eichstraße. Als die vor ihr fahrende 25-jährige Fahrerin eines Skoda beabsichtigte, nach links in die Melanchthonstraße abzubiegen und dazu bremste, bemerkte sie das zu spät und fuhr auf den Skoda auf. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

### Verkehrsunfall mit leicht verletzter Person

Am 14.01.2026 fuhr ein 28-jähriger VW-Fahrer um 06.58 Uhr in Coswig von einer Parkfläche kommend vorwärts auf die B 187 mit der Absicht, anschließend nach rechts in Richtung Rosenstraße abzubiegen. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem von links kommenden Opel. Die 22-jährige Fahrerin wurde dabei leicht verletzt und vor Ort medizinisch versorgt. Die beiden Fahrzeuge wurden derart beschädigt, dass sie nicht mehr fahrbereit waren und abgeschleppt werden mussten.

### **Sonstiges:**

#### Brand

Am 14.01.2026 wurde die Polizei um 11.20 Uhr über den Brand eines Harvesters in der Annaburger Heide informiert. Das Feuer wurde vor Eintreffen der Beamten bereits durch Kameraden der Feuerwehr gelöscht. Als die Beamten am Einsatzort eintrafen, entzündete sich das Fahrzeug jedoch erneut, sodass die Feuerwehr nochmals angefordert werden musste. Nach Angaben des Fahrers des Rückezugs nahm er im Rahmen von Forstarbeiten Brandgeruch wahr. Er hielt an und stieg aus, wobei er feststellte, dass es im unteren Bereich des Motors brannte. Er habe zunächst versucht, das Feuer selbst zu löschen, was jedoch misslang. Am Fahrzeug entstand augenscheinlich wirtschaftlicher Totalschaden. Ob ein Schaden am Waldboden eingetreten ist, kann erst nach der Bergung des Fahrzeugs festgestellt werden. Verletzt wurde niemand. Zur genauen Klärung der Brandursache wurde ein Brandermittlungsverfahren eingeleitet.

### **Impressum:**

Polizeirevier Wittenberg  
Pressestelle  
Juristenstraße 13a  
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0  
Fax: (03491) 469 210  
Mail: [presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de)